

# Vorbildlicher Einsatz für ältere Arbeitnehmer

## Bremer „Unternehmen mit Weitblick“ in der Handwerkskammer ausgezeichnet

Von unserer Mitarbeiterin  
Karina Skwirblies

**BREMEN.** Ältere Arbeitnehmer möchte Arbeitsminister Franz Müntefering fördern. In Bremen läuft bereits seit Anfang dieses Jahres das Programm „Chance 50+“, das Teil einer bundesweiten Förderung ist. Im Rahmen dieses Programms fand jetzt der Wettbewerb „Unternehmen mit Weitblick“ statt. Gesucht wurden Betriebe, die bewusst ältere Menschen einstellen, sie in besonderer Weise fördern oder Modelle zum Miteinander von Jung und Alt umgesetzt haben.

Sieger des Wettbewerbs in Bremen ist die Technomar Unternehmensgruppe, sie wird am kommenden Dienstag an der bundesweiten Ehrung „Unternehmen mit Weitblick“ durch Franz Müntefering in Fulda dabei sein. Arbeitssenatorin Ingelore Rosenkötter beglückwünschte Geschäftsführer Mathias Wichmann bereits jetzt bei einer Feierstunde in der Handwerkskammer.

Vier weitere Unternehmen zeichnete Rosenkötter aus: die BLG Logistics Group, die Lebenshilfe Bremen, das Martens Sanitätshaus und die Bremer Steinmetzwerkstatt. Die Technomar Unternehmensgruppe bietet Sondermaschinen und Vorrichtungen für die Schiff- und Raumfahrt an. Sie überzeugte die zehnköpfige Jury, weil sie auf die Erfahrungen und das Verantwortungsbewusstsein Älterer setzt. Von 42 Mitarbeitern sind 24 über 50 Jahre alt. Von sechs Neueinstellungen in den vergangenen zwei Jahren sind vier über 50. Mitarbeiter im Ruhestand wirken in der Firma weiterhin mit ihrem Fachwissen als Berater mit.

Rund ein Viertel der 1500 Beschäftigten bei der BLG Logistics Group sind über 50 Jahre alt. Hier werden erfahrene Mitarbeiter gezielt gefördert. In Teams geben sie ihr Wissen an Jüngere weiter. Den Wissens-

transfer von Älteren zu Jüngeren bei der Lebenshilfe Bremen fand die Jury ebenso vorbildlich. Beim Martens Sanitätshaus beeindruckte die Jury, dass ein kleines Unternehmen einen Arbeitslosen über das Programm „Chance 50+“ einstellte. Dies hat auch die Steinmetzwerkstatt Klaus Voss getan, entgegen der Befürchtung, dass Ältere keine harte körperliche Arbeit ausführen können.

„Wir haben in den vergangenen neun Monaten tolle Erfahrungen mit dem Programm gemacht“, erklärte Frank Münkewarf von

der Bremer Arbeitsgemeinschaft für Integration und Soziales. 380 Teilnehmer gebe es bei „Chance 50+“, davon konnten 233 in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden. In Bremen seien über 8000 Menschen zwischen 50 und 65 Jahren arbeitslos gemeldet, sie hätten in der Konkurrenz zu Jüngeren Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt. „Die Frühverrentung kann nicht in unserem Interesse sein“, betonte Ralf Mittelstädt von der Handelskammer während der Feierstunde. „Die Erfahrung wird uns fehlen.“



Senatorin Ingelore Rosenkötter überreichte Mathias Wichmann von der Technomar-Unternehmensgruppe die Auszeichnung „Unternehmen mit Weitblick“.

SKW/FOTO: FRANK KOCH